

EINREICHUNG ZUM JUGENDPREIS DER ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIK - JUVENTUS 2016

Interaktives Kindermusical

Der kleine Bär im Dschungel der tiefen Töne

Projektpräsentation am 06. Juli 2016

in der Volksschule St. Nikolai im Sausal

Steirischer Blasmusikverband

Musikbezirk Leibnitz

BO Herbert Ploder

Bahnhofstraße 14

8430 Leibnitz

E blasmusik.leibnitz@gmail.com

M 0664 5866330

PROJEKT BESCHREIBUNG

- Ein begabter, junger Komponist aus dem Bezirk wurde damit beauftragt, ein Musical für Volksschulkinder zu schreiben.
- Parallel dazu wurde eine Geschichte für fünf Schauspieler und einen Erzähler
- Der kleine Bär entdeckt auf seiner Wanderung durch den Musikwald nach und nach die Instrumente Horn, Posaune, Tenorhorn und Tuba. Verschiedene Tiere erklären ihm, wie diese Instrumente gespielt werden und der kleine Bär ist nach anfänglicher Skepsis begeistert von den schönen Klängen. Am Ende seiner Reise gibt er den Kindern die Möglichkeit, jedes Instrument einmal auszuprobieren und seine Tierfreunde helfen ihm dabei.
- Alle Materialien für dieses musikalische Märchen können beim Blasmusikbezirk Leibnitz ausgeliehen werden.
- Alle Vereine erhalten jegliche Materialien auf einer DVD.



ZIELE DES PROJEKTES

- Im Fokus dieses Projektes steht es, den Kindern in Form einer Geschichte, die musikalisch und mit Worten dargestellt wird, die einzelnen Instrumente vorzustellen.
- Scheu und Vorurteile von Kindern und Eltern sollen abgebaut werden, indem sie die Instrumente erklärt bekommen, sie hören und auch ausprobieren dürfen.
- Erreichen von Kindern ohne musikalische Vorerfahrung von 1.-4. Klasse Volksschule und deren Erziehungsberechtigten.
- Gezielte Bewerbung für tiefes Blech.
- Hilfestellung für die 35 Musikvereine im Bezirk Leibnitz anbieten.



FAZIT / RESÜMEE

KOMPRIMIERTE NACHBETRACHTUNG

- Am Projekt nahmen ca. 200 Kinder bzw. Jugendliche teil.
- Es wurden alle Ziele, die wir uns anfangs gesetzt haben, erreicht.
- Das Projekt hat zur Weiterentwicklung der Musikvereine im Bezirk Leibnitz getragen, in dem bewusst für tiefe Blechblasinstrumente, die bei vielen Vereinen im Bezirk „Mangelinstrumente“ sind, auf kindgerechte Art und Weise Werbung gemacht wurde.
- Tipps für andere Vereine: wenn man alles live spielen möchte, erfordert es einige Probenstermine: zuerst einmal das Orchester und dann das Orchester in Kombination mit den Darstellern auf der Bühne. Die Gesamtkoordination aller Beteiligten benötigt am meisten Zeit. Falls man die Musik von der Aufnahme nimmt, sollten die Schauspieler recht bald mit der Aufnahme proben.



FOTODOKUMENTATION



Die fünf Schauspieler nach der Uraufführung mit dem Komponisten, Daniel Windisch, und dem Textbuchautor, Thomas Schiretz.



FOTODOKUMENTATION



Das Orchester bei der Uraufführung unter der Leitung von Mag. Daniel Neubauer



Beim Drehen des Image-Films



Das Bühnenbild wurde bereits im Juli 2015 im Rahmen der Musik-Erlebnis-Woche gemalt.

FOTODOKUMENTATION



Hademar, der Angsthase
(der wünschte, ein Muthase
zu sein)



Edwina, das Eichhörnchen
(flink und klug)



Uhuhudo, der Uhuhuhu
(Udo, der Uhu mit lästigem
Sprachfehler)



Pjotr, ein (entflohener)
Tanzbär



FOTODOKUMENTATION



i-Gel (sprich: Ei-Gel), der
erfinderische Igel



Das sichtbar begeisterte (junge) Publikum



FOTODOKUMENTATION



Eindrücke während des Stücks



FOTODOKUMENTATION



Eindrücke während des Stücks



FOTODOKUMENTATION



Die Kinder beim Ausprobieren der Instrumente

